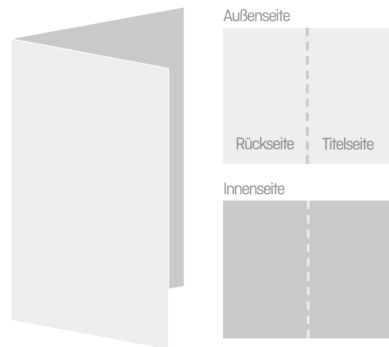


# Falzarten

## Einfachfalz / Einbruchfalz

Der Einfachfalz (auch Einbruchfalz) ist die einfachste Form des Falzens, dabei wird das Blatt ein Mal in der Mitte gefalzt.

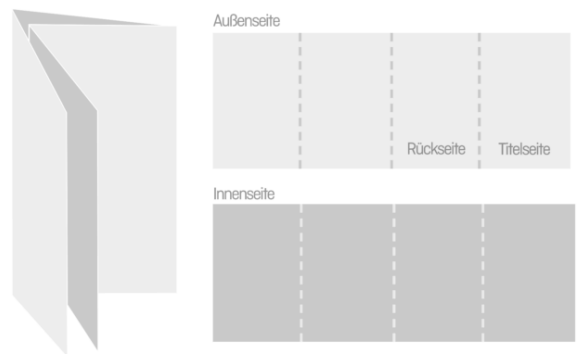
Beispiele: Folder, Broschüren, Tischkarten, Grußkarten, Einladungskarten, Klappvisitenkarten, etc.



## Parallelfalz

Beim Parallelfalz verlaufen alle Falzlinien parallel zueinander. Das Papier wird mehrfach in unterschiedliche Richtungen gefalzt.

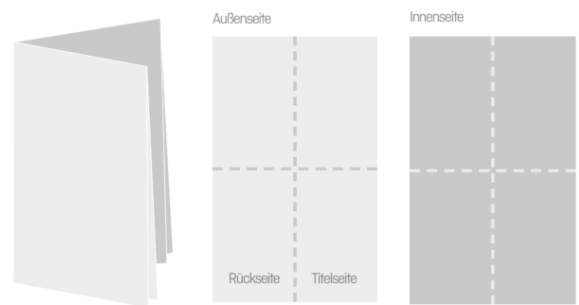
Beispiele: Folder, Prospekte, Landkarten, etc.



## Kreuzbruchfalz

Beim Kreuzbruchfalz wird der Papierbogen ein Mal senkrecht und ein Mal waagrecht in der Mitte gefalzt, so dass ein Kreuz entsteht.

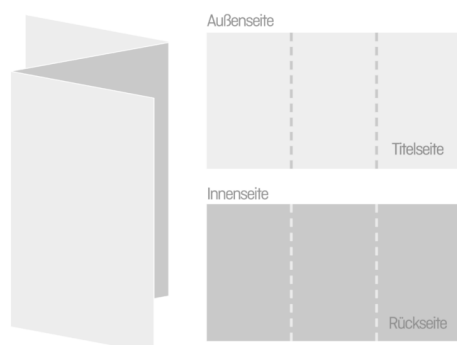
Beispiele: Post-Reklame, Zeitungen, etc.



## Leporellofalz / Zickzackfalz

Der Bogen wird zweimal oder mehrfach in entgegengesetzte Richtung gefalzt. Dabei entsteht das typische Zickzack-Muster.

Beispiele: Imagefolder, Speisekarte, Beipackzettel, Dienstleistungsportfolio, etc.

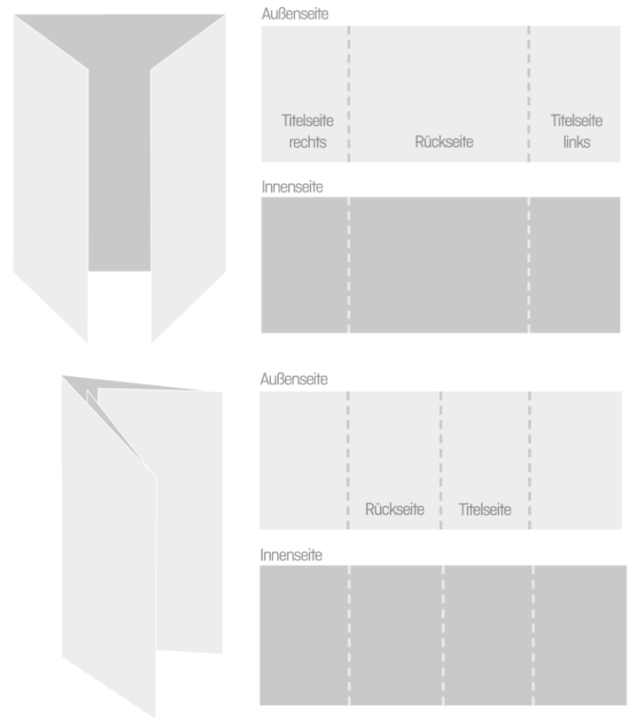


## Altarfalz / Fensterfalz

Es werden die äußeren Teile des Bogens ohne Überlappung nach innen gefalzt, bis ihre Kanten fast zusammenstoßen.

Beim geschlossenen Altarfalz, wird anschließend noch einmal mittig gefalzt.

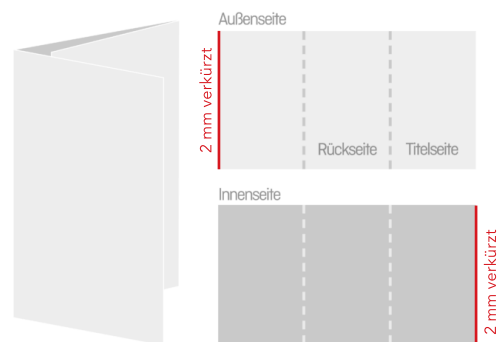
Beispiele: Einladungen, Theater Booklet, Programmheft, etc.



## Wickelfalz

Der Bogen wird nach innen gefalzt, sodass das Blatt wie „eingewickelt“ aussieht. Damit die Einklappseiten nicht am Falz anstoßen, wird jede Einklappseite um mindestens 2 mm verkürzt.

Beispiele: Folder, Prospekte, Werbeflyer, Mailings, etc.



## Weitere Falzarten

Die Falzarten können auch kombiniert werden.

- 5-Bruch-Wickelfalz mit letzter Seite Zickzackfalz
- 2-Bruch-Wickel-Kreuzfalz
- 2-Bruch-Zickzack-Kreuzfalz
- 3-Bruch-Zickzack-2-Bruch-Parallelmittelfalz